

# **AG\_SPEZIALVERWALTUNGSGERICHT 3-RV.2021.37 vom 23. Juni 2022**

Ag Spezialverwaltungsgericht, 2022-06-23, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ag\\_spezialverwaltungsgericht\\_3-RV.2021.37](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ag_spezialverwaltungsgericht_3-RV.2021.37)

FR: AG\_SPEZIALVERWALTUNGSGERICHT 3-RV.2021.37 du 23 juin 2022

IT: AG\_SPEZIALVERWALTUNGSGERICHT 3-RV.2021.37 del 23 giugno 2022

## **Erwägungen**

### **E. 1**

A. und B. meldeten sich per 2. April 2019 in Q. für den Nebenwohnsitz an.

### **E. 2**

Mit Verfügung vom 8. Dezember 2020 stellte die Steuerkommission Q. die unbeschränkte Steuerpflicht in Q. von A. und B. kraft persönlicher Zugehörigkeit ab Steuerjahr 2019 fest.

### **E. 3**

Gegen die Feststellungsverfügung vom 8. Dezember 2020 erhoben A. und B. Einsprache (3. Januar 2021).

### **E. 4**

Mit Einspracheentscheid vom 27. Januar 2021 wies die Steuerkommission Q. die Einsprache ab.

### **E. 5**

Den Einspracheentscheid vom 27. Januar 2021 (Zustellung am 29. Januar 2021) zogen A. und B. mit Rekurs vom 24. Februar 2021 (Postaufgabe 25. Februar 2021) an das Spezialverwaltungsgericht, Abteilung Steuern, weiter. Sie stellten folgende Anträge: "1. Die Steuerpflicht für B. und A. ist für die Jahre 2019 und 2020 unverändert im Kanton Obwalden bzw. in S. zu belassen. 2. B. und A. ist zur Darlegung ihrer aktuellen Wohn- und Lebenssituation und einer allfällig daraus resultierenden Steuerpflicht ab 2021 das rechtliche Gehör (mündliche Stellungnahme) zu gewähren." Auf die Begründung wird, soweit erforderlich, in den Erwägungen eingegangen.

### **E. 6**

Das Gemeindesteueramtsamt Q. und das Kantonale Steueramt beantragen die Abweisung des Rekurses.

### **E. 7**

A. und B. reichten eine Replik und eine weitere Stellungnahme ein.

### **E. 8**

Die Editionsaufforderung des Spezialverwaltungsgerichts vom 5. November 2021 wurde durch diejenige vom 23. November 2021 ersetzt. Aufforderungsgemäss nahmen A. und B. mit Schreiben vom 4. Januar 2022 zum letzteren Schreiben Stellung und reichten Belege ein.

- 3 - Das Gericht zieht in Erwägung:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.